

Künftig keine Vorranggebiete für Windkraft

■ **Detmold** (bth). In Ostwestfalen-Lippe sollen in der künftigen Regionalplanung zeichnerisch keine Vorranggebiete für den Bau von Windkraftanlagen mehr ausgewiesen werden. Dies hat der Detmolder Regionalrat mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP/FW gegen das Votum der Grünen beschlossen. Die Aufstellung neuer Leitlinien für die Regionalplanung ist notwendig, um den von der schwarzen Landesregierung auf den Weg gebrachten Landesentwicklungsplan inhaltlich füllen zu können. Die Politik folgt den Darlegungen des Detmolder Planungsdezernats 32. Es hatte ausgeführt, dass die Ausweisung von Vorranggebieten die Kommunen in ihrer Planungshoheit einschränke. Mit Konzentrationsflächen für Windkraft von insgesamt 9.100 Hektar befinde sich OWL bereits seit Jahren im Spitzenfeld der Windenergieentwicklung in NRW, hieß es weiter.